

Tanzen: Bei der Latein-Weltmeisterschaft der Senioren in Belgien kommen Sawangs nicht ins Finale

Triumph bleibt verwehrt

Freitag

30. OKTOBER 2009

LIÈGE. Dieses Jahr fand die Weltmeisterschaft der Senioren in den lateinamerikanischen Tänzen im belgischen Liège statt. Mit dabei war das Weinheimer Tanzpaar Michael und Claudia Sawang. Die engagierten Trainer der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim hatten sich durch ihren dritten Vize-meistertitel in Folge bei der deutschen Meisterschaft der Senioren ab 35 Jahre die Qualifikation ertanzt.

Hoch motiviert und bestens vorbereitet durch ihre Profitrainer Manuela Faller und Peter Müller und in neuem glanzvollem Outfit traten Michael und Claudia zum Turnier an. Leider konnte das „Palais des Congrès“ in Liège bei diesem Glanz nicht mithalten. Viel zu wenig Platz in der Halle und fast tropische Temperaturen machten zumindest die Nachmittagsveranstaltung nicht nur für die Tänzer zu einer schweißtreibenden Veranstaltung. Auch dass es keine wirkliche Umkleide für die Paare gab, sondern diese sich in der einstigen Garderobe im Foyer – von den Blicken der eintreffenden Zuschauer nur schlecht abgeschirmt – umziehen mussten, wurde einer Weltmeisterschaft nicht gerecht.

Am Abend jedoch wurde der Tanzsaal zum Hexenkessel und die international angereiste Fange-

meinde sorgte für eine gigantische Stimmung, die für Viele entschädigte. Die Weinheimer präsentierten sich unter den 44 Paaren hervorragend und qualifizierten sich klar für die 36er und 25er Runde. In das Semifinale der besten Zwölf zogen sie noch als achtbestes Paar ein.

Was die Wertungsrichter allerdings im Semifinale werteten, ist zumindest für die mitgereisten Weinheimer Fans und die Trainer von Michael und Claudia nicht nachvollziehbar. Die Leistung stimmte, die Konkurrenz war stark aber

durchaus schlagbar und ein Finalinzug absolut realistisch. Trotzdem blieb den beiden dieser Triumph verwehrt. Stattdessen zog in das Finale unumstritten der überragende spätere Weltmeister aus Frankreich ein, ein sehr gut tanzender späterer Vizeweltmeister aus Italien und die sehr präsenten deutschen Meister aus Hessen, die im Gesamtergebnis Platz fünf erreichten. Über die übrigen drei Teilnehmer der Endrunde lässt sich streiten. Michael und Claudia mussten sich wie einige andere hoffnungsvolle und hochgehandelte Paare mit der Teilnahme am Semifinale begnügen. Natürlich eine sportliche Enttäuschung für die Weinheimer. Aber für Claudia auch noch aus einem anderen Grund schade: „Das Semifinale hat solchen Spaß gemacht. Die mitgereisten Weinheimer und die übrigen Fan-Gruppen haben einfach eine irre Stimmung verbreitet. Da hätten wir gerne im Finale noch mal auf der Fläche gestanden“.

Michael und Claudia bedankten sich besonders bei den Fans, ihren Trainern, besonders bei Peter Müller und seiner Frau Tatiana, die eigens nach Liège angereist waren, und Reiner Aust, in dessen Trainingsstudio Dancefloor Michael und Claudia ihre Trainingseinheiten durchführen konnten.



Michael und Claudia Sawang verpassten in Liège diesmal den WM-Einzug.